

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Weiterbildungen der Mikusi Akademie

Stand: August 2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Weiterbildungen und Qualifizierungsangebote der Mikusi Akademie, durchgeführt von Mikusi | Dr. Cordula Bestvater als Einzelunternehmerin, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(2) Sofern im Einzelvertrag Sonderkonditionen vereinbart werden (z. B. Einführungspreise für Gründungskohorten), gehen diese den Regelungen dieser AGB vor, soweit sie diesen widersprechen. Im Übrigen gelten die AGB ergänzend.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

(1) Die Anmeldung zur Weiterbildung erfolgt über das Online-Anmeldeformular der Mikusi Akademie.

(2) Im Rahmen der Anmeldung wird auf diese AGB hingewiesen. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit, vor Vertragsschluss von deren Inhalt Kenntnis zu nehmen. Die AGB werden Vertragsbestandteil, wenn die/der Teilnehmer:in deren Geltung bei der Anmeldung zustimmt.

(3) Nach Eingang der Anmeldung findet ein kurzes Kennenlerngespräch statt. Bis zum Abschluss dieses Gesprächs können beide Seiten ohne Angabe von Gründen vom Anbahnungsverhältnis zurücktreten.

(4) Der Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Bestätigung der Anmeldung durch die Mikusi Akademie zustande.

(5) Nach Vertragsschluss erfolgt die Rechnungsstellung. Die Anmeldung ist ab Bestätigung verbindlich.

(6) Bei Fernabsatzverträgen (insbesondere bei Online-Anmeldung) gilt die gesonderte Widerrufsbelehrung, die den Teilnehmer:innen vor Vertragsschluss in Textform übermittelt wird.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Die Weiterbildung richtet sich an berufstätige Erwachsene und Studierende.

(2) Die Teilnahme setzt die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit, zur Selbstreflexion sowie zur Durchführung praktischer Coachingübungen voraus.

(3) Die Mindestteilnehmer:innenzahl beträgt 8 Personen, die maximale Teilnehmer:innenzahl 18 Personen.

(4) Die Mikusi Akademie behält sich vor, die Weiterbildung bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer:innenzahl abzusagen oder auf einen späteren Beginn zu verschieben. Die Absage erfolgt spätestens 14 Kalendertage vor dem geplanten Weiterbildungsbeginn. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet.

§ 4 Leistungen

(1) Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Weiterbildungsbeschreibung.

(2) Die Weiterbildung umfasst Präsenz- und/oder hybride Lernformate, begleitete Praxisübungen, Reflexionsformate sowie Prüfungsleistungen.

(3) Die Mikusi Akademie behält sich vor, den zeitlichen Ablauf und einzelne Referent:innen aus sachlichen Gründen anzupassen, sofern der Gesamtcharakter und die fachliche Qualität der Weiterbildung gewahrt bleiben.

§ 5 Prüfungsleistungen, Anwesenheit, Zertifikat und Zeugnis

(1) Das Zertifikat der Mikusi Akademie setzt voraus, dass alle in Abs. 2 genannten Prüfungsleistungen bestanden und die Anwesenheits-Mindestquoten nach Abs. 4 erfüllt sind. Maßstab der Bewertung ist das Bewertungsraster Prüfungsleistungen in der bei Beginn der Kohorte geltenden Fassung. Es wird den Teilnehmenden zu Beginn der Weiterbildung ausgehändigt.

(2) Prüfungsleistungen sind: a) eine Konzeptarbeit mit Präsentation eines eigenen Coachingkonzeptes, b) eine Live-Prüfung von 30 Minuten im Abschlussmodul, c) fünf dokumentierte Peer-Coachingsitzungen, d) die pseudonymisierte Dokumentation eines realen Coachingprozesses mit einer externen Person über fünf Sitzungen à 90 Minuten, e) eine schriftliche Selbstreflexion. Jede Leistung wird einzeln bewertet und muss für sich bestanden sein; ein Ausgleich zwischen den Leistungen findet nicht statt.

(3) Die Leistungen nach Abs. 2 Buchst. a, c, d und e sind spätestens zum vorletzten Präsenzmodul abzugeben; die Live-Prüfung findet im Abschlussmodul statt. Alle Leistungen werden innerhalb der Laufzeit der Weiterbildung erbracht. Für die Aufklärung und Einwilligung der externen Coachingperson nach Buchst. d stellt die

Mikusi Akademie ein Muster zur Verfügung; die Aufklärung selbst obliegt der teilnehmenden Person.

(4) Anwesenheits-Mindestquoten: mindestens 19 der 22 Modultage, 42 der 69 Termine der begleiteten Lernwerkstatt (60 %), 4 der 6 Online-Supervisionen, einer der beiden Deep Dives sowie insgesamt mindestens 70 % der 417 synchronen Zeitstunden. Beide Tage des Abschlussmoduls sind verbindlich. Die Teilnahme wird je Termin dokumentiert. Die asynchronen Peer-Übungsgruppen bleiben bei der Quotenberechnung unberücksichtigt; sie werden über die Dokumentation nach Abs. 2 Buchst. c nachgewiesen.

(5) Die Quoten nach Abs. 4 sind eine Qualitätsanforderung der Mikusi Akademie für die Erteilung des Zertifikats, keine förderrechtliche Fehlzeitengrenze. Für geförderte Teilnehmende bleibt die Pflicht der Mikusi Akademie unberührt, der zuständigen Agentur für Arbeit kalendermonatlich jeden Fehltag und dessen Grund mitzuteilen (§ 318 Abs. 2 SGB III). Nichtantritt, Abbruch, unentschuldigtes Fernbleiben und Nichtbestehen werden gesondert und unverzüglich gemeldet.

(6) Ist eine teilnehmende Person am Abschlussmodul nachweislich verhindert, insbesondere wegen Arbeitsunfähigkeit, wird die Live-Prüfung zu einem gemeinsam vereinbarten Online-Termin nachgeholt. Hierfür entstehen keine Kosten. Die Anwesenheit am Abschlussmodul gilt in diesem Fall als erfüllt. Die Weiterbildung endet gleichwohl am letzten Unterrichtstag der Kohorte; das Zeugnis nach § 180 Abs. 2 SGB III wird zu diesem Zeitpunkt ausgehändigt, das Zertifikat nach Ablegen der nachgeholten Prüfung.

Eine nicht bestandene Live-Prüfung kann innerhalb der Kohorte nicht wiederholt werden, da sie an das Abschlussmodul gebunden ist. Die Wiederholung erfolgt im Rahmen der folgenden Kohorte gegen ein Entgelt von 240 €. Weitere Kosten entstehen dadurch nicht.

(7) Wer die Voraussetzungen nach Abs. 1 erfüllt, erhält zum Ende der Weiterbildung das Zertifikat „Systemische:r Organisationscoach:in (Mikusi Akademie)“. Unabhängig vom Ergebnis der Prüfungsleistungen erhalten alle Teilnehmenden zum Ende der Weiterbildung ein Zeugnis über Inhalt, zeitlichen Umfang und Ziel der Weiterbildung (§ 180 Abs. 2 SGB III, § 2 Abs. 5 AZAV).

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Die Teilnahmegebühr beträgt 6.200 €. Sofern die beantragte Umsatzsteuerbefreiung (§ 4 Nr. 21 UStG) nicht erteilt wird, kommt für Selbstzahler:innen die gesetzliche

Umsatzsteuer hinzu (dann 7.378 €); über einen Bildungsgutschein geförderte Teilnahmen sind umsatzsteuerfrei (§ 4 Nr. 15b UStG). Zahlungsmodalitäten, mögliche reduzierte Plätze, Ratenzahlung und weitere Regelungen ergeben sich aus den Teilnahmebedingungen und den AGB.

(2) Die Zahlung kann wahlweise erfolgen:

- in 4 Raten (quartalsweise)
- in 2 Raten (halbjährlich)
- oder nach individueller Vereinbarung

(3) Die Teilnahmegebühr ist unabhängig von der gewählten Ratenzahlung insgesamt geschuldet.

(4) Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang ohne Abzug zu zahlen, sofern nicht abweichende Zahlungstermine vereinbart wurden. Kommt die/der Teilnehmer:in mit einer Zahlung in Verzug, gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen.

(5) Für Sonderkonditionen (z. B. Einführungspreise, Gründungskohorten) gelten die im jeweiligen Einzelvertrag vereinbarten Konditionen.

§ 7 Widerrufsrecht

(1) Verbraucher:innen steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Näheres regelt die gesonderte Widerrufsbelehrung, die Bestandteil des Vertrags ist.

§ 8 Rücktritt, Kündigung und Abbruch

(1) Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 30 Kalendertage vor Weiterbildungsbeginn kostenfrei möglich.

(2) Bei einem Rücktritt weniger als 30 Kalendertage vor Beginn wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 250 € erhoben. Diese Pauschale entspricht dem typischerweise entstehenden Verwaltungsaufwand. Der/die Teilnehmer:in kann nachweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Die Pauschale entfällt, wenn der Rücktritt auf Umständen beruht, die der/die Teilnehmer:in nicht zu vertreten hat.

(3) Nach Beginn der Weiterbildung ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen. In diesem Fall bleibt die gesamte Teilnahmegebühr geschuldet, unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Fortsetzung der Teilnahme unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung

der beiderseitigen Interessen unzumutbar ist (z. B. bei schwerer Erkrankung, wesentlicher Vertragspflichtverletzung der anderen Seite). Im Fall einer berechtigten außerordentlichen Kündigung durch die/den Teilnehmer:in wird die Teilnahmegebühr anteilig nach dem Verhältnis der bereits erbrachten Module zur Gesamtzahl der Module berechnet.

(5) In Härtefällen (z. B. bei längerer Erkrankung) bemüht sich die Mikusi Akademie um eine einvernehmliche Lösung, z. B. die Nachholung einzelner Module in einer Folgekohorte.

§ 9 Abgrenzung Coaching / Therapie

(1) Die Weiterbildung dient der beruflichen Qualifizierung und Persönlichkeitsentwicklung.

(2) Sie stellt keine psychotherapeutische oder medizinische Behandlung dar und ersetzt diese nicht.

(3) Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung.

§ 10 Haftung

(1) Die Mikusi Akademie haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen, sowie für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

(2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet die Mikusi Akademie nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

(3) Eine Haftung für persönliche, berufliche oder wirtschaftliche Entscheidungen der Teilnehmenden, die auf Grundlage der in der Weiterbildung vermittelten Inhalte getroffen werden, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden nach Abs. 1.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten von Erfüllungsgehilfen und Honorarkräften der Mikusi Akademie.

§ 11 Änderungen und Absagen

(1) Die Mikusi Akademie behält sich vor, organisatorische Änderungen vorzunehmen (z. B. Terminanpassungen oder Einsatz zusätzlicher Referent:innen), sofern dies sachlich gerechtfertigt ist und der Gesamtcharakter und die fachliche Qualität der Weiterbildung gewahrt bleiben.

(2) Bei wesentlichen Änderungen, die den Charakter der Weiterbildung erheblich verändern (z. B. vollständiger Wechsel der Weiterbildungsleitung), steht den Teilnehmer:innen ein Rücktrittsrecht zu. In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren vollständig erstattet.

(3) Bei Absage der Weiterbildung durch die Mikusi Akademie werden bereits gezahlte Gebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, die Absage beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 12 Urheberrecht und geistiges Eigentum

(1) Alle im Rahmen der Weiterbildung bereitgestellten Materialien (z. B. Skripte, Arbeitsblätter, Präsentationen, Vorlagen) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur für den eigenen Gebrauch im Rahmen der Weiterbildung genutzt werden.

(2) Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Mikusi Akademie nicht gestattet.

(3) Von Teilnehmer:innen im Rahmen der Weiterbildung erstellte Arbeiten (z. B. Konzeptarbeiten, Reflexionsprotokolle) verbleiben im Eigentum der jeweiligen Verfasser:innen. Die Mikusi Akademie darf diese nur mit Einwilligung der Verfasser:innen und nur in anonymisierter Form zu Lehr- und Qualitätssicherungszwecken verwenden.

§ 13 Vertraulichkeit

(1) Alle Beteiligten – Teilnehmer:innen wie Weiterbildungsleitung – verpflichten sich, persönliche Informationen, die im Rahmen der Weiterbildung (insbesondere in Coachingübungen, Reflexionsrunden und Supervisionskontexten) geteilt werden, vertraulich zu behandeln.

(2) Diese Vertraulichkeitspflicht gilt über die Dauer der Weiterbildung hinaus.

(3) Die Vertraulichkeit entfällt, soweit eine gesetzliche Offenlegungspflicht besteht oder die betroffene Person ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt hat.

§ 14 Höhere Gewalt und außergewöhnliche Umstände

(1) Kann die Weiterbildung aufgrund höherer Gewalt oder außergewöhnlicher Umstände (z. B. Pandemie, behördliche Anordnungen, Erkrankung der Weiterbildungsleitung, Gebäudesperrung) nicht wie geplant durchgeführt werden, bemüht sich die Mikusi Akademie um eine zeitnahe Nachholmöglichkeit oder ein geeignetes Ersatzformat (z. B. Umstellung auf Online-Durchführung).

(2) Ist eine Nachholung oder Umstellung nicht möglich oder unzumutbar, können beide Seiten vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits gezahlte Gebühren anteilig für nicht erbrachte Leistungen erstattet.

§ 15 Datenschutz

(1) Die Mikusi Akademie verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmer:innen im Rahmen der Vertragsdurchführung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

(2) Näheres zur Datenverarbeitung, zu Betroffenenrechten und zur verantwortlichen Stelle ergibt sich aus der Datenschutzerklärung der Mikusi Akademie, einsehbar unter [<https://akademie.mikusi.de/wp-content/uploads/datenschutzerklaerung-mikusi-akademie.pdf>].

(3) Die Nutzung personenbezogener Daten für Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Testimonials, Fotos, Videos, Zitate) erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer gesonderten, freiwilligen und jederzeit widerrufbaren Einwilligung. Diese Einwilligung wird getrennt vom Teilnahmevertrag eingeholt und ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

§ 16 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Für Verbraucher:innen gilt der gesetzliche Gerichtsstand. Sofern beide Vertragsparteien Kaufleute im Sinne des HGB sind, ist Gerichtsstand Hamburg.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(4) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.

Widerrufsbelehrung

Stand: März 2026

Widerrufsrecht

Du hast das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns

Mikusi Akademie

Inhaberin: Dr. Cordula Bestvater

Max-Brauer-Allee 36a

22765 Hamburg

E-Mail: akademie@mikusi.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per E-Mail oder Brief) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Du kannst dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn du diesen Vertrag widerrufst, erstatten wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Hast du verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hast du uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem du uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtest, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besonderer Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Dein Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Leistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Leistung erst begonnen haben, nachdem du deine

ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig deine Kenntnis davon bestätigt hast, dass du dein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlierst.

Muster-Widerrufsformular

Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann fülle bitte dieses Formular aus und sende es an:

Mikusi Akademie

Inhaberin: Dr. Cordula Bestvater

Max-Brauer-Allee 36a

22765 Hamburg

E-Mail: akademie@mikusi.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an der Weiterbildung „Systemisches Organisationscoaching“ der Mikusi Akademie.

Name der teilnehmenden Person: _____

Anschrift: _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____